

Nationalrat: Pfeifer—Pittermann.

121

- die Entschädigung der Besetzungsopfer (378/J) **78** (23. 1. 1952) 3069.
 Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 21. 2. 1952 (356/AB) **81** (5. 3. 1952) 3138.
- die Führung der im Deutschen Reich und der Bundesrepublik Deutschland erworbenen akademischen Grade in der Republik Österreich (379/J) **78** (23. 1. 1952) 3069.
 Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Kolb am 23. 2. 1952 (357/AB) **81** (5. 3. 1952) 3138.
- die Anerkennung des Verwaltungskademie-Diploms und die Wiedererrichtung von Verwaltungskademien (385/J) **79** (31. 1. 1952) 3073.
 Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 10. 4. 1952 (404/AB) **88** (7. 5. 1952) 3358 und 3359.
- die Geltendmachung von Versorgungsansprüchen durch sühnepflichtige Kriegsopfer (477/J) **89** (14. 5. 1952) 3389.
 Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 25. 6. 1952 (457/AB) **93** (25. 6. 1952) 3579.
- die gleichmäßige Anrechnung der nach dem 13. März 1938 zurückgelegten Dienstzeit nach § 11 Beamten-Überleitungsgesetz (513/J) **93** (25. 6. 1952) 3578.
 Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 3. 11. 1952 (518/AB) **102** (12. 11. 1952) 4022.
- die Stellung des Polizeiangestellten Franz Csarmann (514/J) **93** (25. 6. 1952) 3578.
 Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer (im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek) am 28. 7. 1952 (482/AB) **98** (15. 10. 1952) 3918 und 3919.
- die Einbringung einer Gesetzesvorlage über die Vergütung von Leistungen für eine Besatzungsmacht und die Entschädigung von Besatzungsschäden (515/J) **93** (25. 6. 1952) 3578.
 Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 19. 9. 1952 (497/AB) **98** (15. 10. 1952) 3918 und 3919.
- eine Novellierung des Pensionsüberleitungsgegesetzes (535/J) **95** (16. 7. 1952) 3694.
 Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 5. 9. 1952 (495/AB) **98** (15. 10. 1952) 3918 und 3919.
- die Verteilung der Nationalratsmandate auf Grund der Volkszählung 1951 (536/J) **95** (16. 7. 1952) 3694.
 Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 30. 9. 1952 (502/AB) **98** (15. 10. 1952) 3918 und 3919.
- die Erteilung einer Amnestie für die auf Grund der Verordnung der Bundesregierung Dollfuß vom 26. Jänner 1934, BGBl. I Nr. 52, gemäß-regelten öffentlichen Angestellten, soweit sie bisher nicht rehabilitiert worden sind (537/J) **95** (16. 7. 1952) 3694.
- die gleichmäßige Anrechnung der nach dem 13. März 1938 zurückgelegten Dienstzeit nach § 11 Beamten-Überleitungsgesetz (559/J) **99** (22. 10. 1952) 3937.
- die Gleichenberger Übereinkommen (564/J) **100** (28. 10. 1952) 3949.
 Beantwortet vom Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten Dr. Gruber am 15. 11. 1952 (522/AB) **103** (20. 11. 1952) 4114.
- die Freilassung der von alliierten Militärgerichten verurteilten Österreicher (565/J) **100** (28. 10. 1952) 3949.
- den Vorgang bei der Wahl des Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer (579/J) **102** (12. 11. 1952) 4022.
 Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 9. 1. 1953 (551/AB).
- die Erteilung einer Amnestie für die auf Grund der Verordnung der Bundesregierung Dollfuß vom 26. Jänner 1934, BGBl. I Nr. 52, gemäß-regelten öffentlichen Angestellten, soweit sie bisher nicht rehabilitiert worden sind (580/J) **102** (12. 11. 1952) 4022.
- PITTERMANN Bruno, Dr., Bundesangestellter, Wien.**
 Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
 Wahlkreis: 6 (Wien Südwest).
 Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.
- Gewählt in:
 den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (8. 11. 1949) 4.
 den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.
 den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.
 den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.
 Obmann **4** (25. 11. 1949) 78.
 Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 902.
 Zum Obmann wiedergewählt in der Ausschusssitzung vom 21. 6. 1950.
 den Handelsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

122

Nationalrat : Pittermann.

- den Immunitätsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.
 Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.
 den Justizausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.
 den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.
 den Ausschuß für Verfassung und Verwaltungsreform (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.
 den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **12** (1. 2. 1950) 265.

Berichterstatter :

- über das Gesetz betr. die Wohnungsbeihilfen **63** (21. 9. 1951) 2253 und 2302.
 des parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Untersuchung der Tätigkeit der Vertreter der Creditanstalt, der Länderbank und der Bundeshandelskammer in New York **89** (14. 5. 1952) 3430—3431.

Redner in der Verhandlung über:

- die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl anlässlich des Amtsantrittes der am 8. 11. 1949 ernannten Bundesregierung **2** (9. 11. 1949) 17—23.
 die Abänderung des Rohstofflenkungsgesetzes 1949 **3** (23. 11. 1949) 64—65.
 das Steuerermäßigungsgesetz 1949 **9** (16. 12. 1949) 163—164.
 die Genehmigung des Bundesrechnungsschlusses für 1948 **10** (11. 1. 1950) 213—214.
 die 7. Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetznovelle **11** (25. 1. 1950) 249—250.
 die einbegleitende Rede des Bundesministers für Finanzen zum Bundesvoranschlag 1950 **13** (15. 2. 1950) 299—300.
 das Besatzungskostendekungsgesetz 1950 **16** (8. 3. 1950) 378—380.
 die Amnestie 1950 **29** (12. 7. 1950) 1026—1030.
 die Herabsetzung des Besatzungskostenbeitrages und die Einführung eines Wohnhaus-Wieder-aufbaubeurtrages **30** (14. 7. 1950) 1070—1072.
 den Bericht der Bundesregierung über die Ereignisse in der Zeit vom 26. September bis 7. Oktober 1950 **31** (12. 10. 1950) 1113—1120.
 Abänderung und Ergänzung sozialversicherungsrechtlicher Vorschriften und über die Ernährungszulage zu Leistungen der Sozialversicherung **32** (25. 10. 1950) 1206—1209.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (Spezialdebatte) **41** (13. 12. 1950) 1713—1718.
 das Bundesgesetz über die Wahl des Bundespräsidenten (erste Lesung) **44** (12. 1. 1951) 1791—1794.
 die auf der 32. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz angenommenen Übereinkommen Nr. 91 bis 98 sowie die Empfehlungen Nr. 84 bis 87 **56** (20. 6. 1951) 2002—2003.
 die Novelle zum Landeslehrer-Gehaltsübergangsgesetz **60** (18. 7. 1951) 2074.
 den Nachtrag zum Bundesfinanzgesetz 1951 **62** (25. 7. 1951) 2242—2243.
 die Abänderung des Mietengesetzes und des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes sowie die Wohnungsbeihilfen **63** (21. 9. 1951) 2280—2289.
 das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (erste Lesung) **65** (25. 10. 1951) 2352 (tatsächliche Berichtigung); (Generaldebatte) **66** (5. 12. 1951) 2396—2407; (Spezialdebatte) **67** (6. 12. 1951) 2458—2459, **75** (14. 12. 1951) 2985 bis 2987.
 Abänderungen und Ergänzungen des Vermögensabgabegesetzes und des Vermögenszuwachsabgabegesetzes **76** (15. 12. 1951) 2995—2996.
 Schaffung eines Bundesgesetzes über die Unzulässigkeit der Geltendmachung von Rückstellungsansprüchen **79** (31. 1. 1952) 3074—3084.
 die 2. Verwaltergesetznovelle und die Abänderung des Ersten Rückstellungsgesetzes **82** (5. 3. 1952) 3164—3168.
 den Antrag der Abg. Dr. Herbert Kraus u. Gen., betr. die Beschleunigung des Strafverfahrens gegen den Heimwehrführer Starhemberg und die Einleitung des Strafverfahrens gegen die für den Staatsstreich, Verfassungsbruch und Bürgerkrieg 1933/34 verfassungsmäßig Verantwortlichen **83** (19. 3. 1952) 3204—3205.
 die dringliche Anfrage der Abg. Ing. Raab, Dr. Pittermann, Dr. Herbert Kraus u. Gen., betr. den Einspruch des Alliierten Kontrollrates gegen das Bundesverfassungsgesetz über die Spätheimkehreramnestie **90** (20. 5. 1952) 3465—3466.
 die Strafprozeßnovelle 1952, die II. Strafgesetznovelle 1952 und die neuerliche Änderung des Volksgerichtsverfahrens- und Vermögensverfallsgesetzes 1947 **95** (16. 7. 1952) 3725—3726.
 den Bericht des Rechnungshofes über die Geburungsprüfung verstaatlichter Banken, soweit sie in der Zeit vom 8. März 1951 bis 10. April 1952 durchgeführt wurde **96** (17. 7. 1952) 3772—3783.

Nationalrat : Pittermann.

123

Anträge, betr.:

- Änderungen auf dem Gebiete der Einkommensteuern (7/A) **5** (1. 12. 1949) 81.
 Finanz- und Budgetausschuß **6** (7. 12. 1949) 90.
 Erledigt durch Regierungsvorlage 119 d. B., siehe Sachregister unter „Steuern und Gebühren“.
 Abänderung des Wohnungseigentumsgesetzes (69/A) **56** (20. 6. 1951) 1977.
 Justizausschuß **57** (4. 7. 1951) 2014.
 die Einführung einer Wohnungsbeihilfe (77/A) **58** (11. 7. 1951) 2041.
 Justizausschuß **59** (14. 7. 1951) 2051.
 Erledigt durch den Bericht und Antrag 441 d. B., siehe Sachregister unter „Wohnungsbeihilfen“.
 Ergänzungen des Geschäftsordnungsgesetzes und der autonomen Geschäftsordnung des Nationalrates (95/A) **66** (5. 12. 1951) 2361.
 Geschäftsordnungsausschuß **67** (6. 12. 1951) 2429.

Entschließungsantrag, betr.:

- Wiederverleihung der akademischen Grade bei Nachsicht der Rechtsfolgen einer erlittenen Verurteilung (angenommen) **29** (12. 7. 1950) 1030 und 1033.

Dringliche Anfrage, betr.:

- die neuerliche Anhaltung des Abg. Wolf durch die russische Besatzungsmacht **66** (5. 12. 1951) 2363.
 Begründung und Verhandlung **66** (5. 12. 1951) 2363—2367.

Anfragen, betr.:

- die Einhaltung der Bestimmungen der Bundesverfassung (50/J) **10** (11. 1. 1950) 199.
 Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 25. 1. 1950 (29/AB) **12** (1. 2. 1950) 252.
 Gewährung einer Nachfrist für Entscheidungen auf Grund des Währungsschutzgesetzes (79/J) **12** (1. 2. 1950) 251.
 Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 8. 3. 1950 (56/AB) **16** (8. 3. 1950) 355.
 Ergänzung des Feiertagsgesetzes durch Aufnahme des Karfreitags (98/J) **23** (31. 3. 1950) 791.
 Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 26. 5. 1950 (82/AB) **26** (6. 6. 1950) 901.
- Entscheidungen auf Grund des Währungsschutzgesetzes (105/J) **24** (10. 5. 1950) 875.
 Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 26. 5. 1950 (81/AB) **26** (6. 6. 1950) 901.
 die bisherigen Ergebnisse der Sperrkontenprozesse (124/J) **27** (21. 6. 1950) 906.
 Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 30. 6. 1950 (100/AB) **28** (5. 7. 1950) 926.
 Steuerbegünstigungen für die Industrie und Geheimabkommen in der Handelskammer (184/J) **36** (6. 12. 1950) 1350.
 Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 14. 12. 1950 (161/AB) **42** (15. 12. 1950) 1730.
 Anrechnung von Kriegs- und Besatzungsschäden für Lohnsteuerpflichtige (194/J) **45** (16. 1. 1951) 1797.
 Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 27. 2. 1951 (193/AB) **49** (7. 3. 1951) 1838.
 ungleiche Behandlung der Lohnsteuerpflichtigen bei Abgeltung von Bombenschäden (213/J) **47** (14. 2. 1951) 1823.
 Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 6. 3. 1951 (198/AB) **49** (7. 3. 1951) 1838.
 Einführung einheitlicher Parteienverkehrsstunden bei Ämtern und sonstigen Dienststellen (235/J) **49** (7. 3. 1951) 1837.
 Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 5. 4. 1951 (219/AB) **52** (17. 5. 1951) 1922; ergänzende Beantwortung am 13. 10. 1952 (511/AB) **98** (15. 10. 1952) 3918 und 3919.
 die beabsichtigte Abschließung des Kammergartens im Schloß Schönbrunn (286/J) **54** (6. 6. 1951) 1933.
 Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Kolb am 4. 7. 1951 (249/AB) **57** (4. 7. 1951) 2014; vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Kraus am 17. 7. 1951 (263/AB) **60** (18. 7. 1951) 2054.
 die Nachzahlung an Besatzungskosten (420/J) **83** (19. 3. 1952) 3177.
 Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 22. 3. 1952 (382/AB) **85** (27. 3. 1952) 3226.
 die Auslegung des Artikels III a des 2. Steueränderungsgesetzes 1951 (436/J) **85** (27. 3. 1952) 3225.
 Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 18. 4. 1952 (410/AB) **88** (7. 5. 1952) 3358 und 3359.

124

Nationalrat: Pittermann—Pollak.

die Unterstellung der Arbeiter in den Bundesgärten unter das Vertragsbedienstetengesetz (465/J) 88 (7. 5. 1952) 3357.

das Schulfach „Deutsch“ als Unterrichtssprache (472/J) 89 (14. 5. 1952) 3389.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Kolb am 20. 6. 1952 (453/AB) 93 (25. 6. 1952) 3578 und 3579.

das Dienstverhältnis der Arbeiter in den Bundesgärten (521/J) 94 (3. 7. 1952) 3630.

Beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Thoma am 16. 7. 1952 (470/AB) 96 (17. 7. 1952) 3753 und 3754.

die ungerechtfertigten Härten bei der Lohnsteuerbemessung (557/J) 99 (22. 10. 1952) 3937.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 10. 12. 1952 (542/AB).

Behinderung der demokratischen Wahlwerbung und der österreichischen Verwaltung durch Eingriffe von Besatzungsmächten (583/J) 103 (20. 11. 1952) 4113.

Mündlich beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer 103 (20. 11. 1952) 4128—4131 und 4142—4143.

die Wahrung der verfassungsmäßigen Rechte des Nationalrates (Anfrage gemäß § 63 GO.) 87 (3. 4. 1952): „Parlamentskorrespondenz“ vom 5. 4. 1952, Bogen 1—3.

Beantwortet vom Präsidenten des Nationalrates Kunschak: Parlamentskorrespondenz 6. 5. 1952, Bogen 1.

Zur Geschäftsbehandlung:

Antrag auf Verschiebung der Debatte über die einbegleitende Rede des Bundesministers für Finanzen zum Bundesfinanzgesetz für 1951 (angenommen) 32 (25. 10. 1950) 1182.

Antrag auf Unterbrechung der Sitzung des Nationalrates (angenommen) 75 (14. 12. 1951) 2991.

Verlangen nach Einberufung einer Sitzung des Nationalrates zur Vornahme einer ersten Lesung 78 (23. 1. 1952) 3071.

Antrag und Äußerungen, betr. Einsetzung des Rechnungshofausschusses als parlamentarischer Untersuchungsausschuß 94 (3. 7. 1952) 3630, 3631 und 3632.

Antrag über gesonderte Abstimmung der Minderheitsanträge zum Bericht des Rechnungshofausschusses über die Gebarungsprüfung verstaatlichter Banken 96 (17. 7. 1952) 3795—3796.

Antrag auf Eröffnung der Debatte über die Anfragebeantwortung des Bundesministers für Inneres Helmer, betr. Behinderung der Wahl-

werbung und der Verwaltung durch Eingriffe von Besatzungsmächten 103 (20. 11. 1952) 4131.

Zuschrift:

an den Präsidenten Kunschak, betr. die stenographischen Protokolle der 66. und 67. Sitzung 68 (7. 12. 1952) 2507—2508.

POLLAK Marianne, Schriftstellerin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 4 (Wien Nordost).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

Berichterstatterin über:

die Strafgesetznovelle 1952 84 (21. 3. 1952) 3210—3211.

Rednerin in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) 19 (15. 3. 1950) 591—592.

die Geltungsdauer der Vorschriften über das Schwurgerichtsverfahren 25 (24. 5. 1950) 894—895.

Anfragen, betr.:

die Durchführung eines Beschlusses des Nationalrates (betr. schärfere Ahndung der Trunkenheitsdelikte) aus der Sitzung vom 8. 12. 1950 (226/J) 48 (22. 2. 1951) 1835.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 3. 3. 1951 (194/AB) 49 (7. 3. 1951) 1838 und am 20. 3. 1951 (212/AB) 51 (4. 4. 1951) 1878.

die Einflussnahme von Besatzungsmächten auf die Schule (343/J) 64 (24. 10. 1951) 2305.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 1. 12. 1951 (328/AB) 66 (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die körperliche Züchtigung von Schülern durch deren Lehrpersonen (589/J) 103 (20. 11. 1952) 4113.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Kolb am 23. 12. 1952 (544/AB).